Ostwestfälischer Turngau e. V.

im westfälischen Turnerbund

DTB

Niederschrift

über den 98.Gauturntag am 7.März 1992 in Höxter-Stahle im Hotel Kiekenstein

Beginn: 15.oo Uhr Ende: 18.15 Uhr

Teilnehmer lt. Anwesenheitsliste: Gauvorstand (8), Gauturnrat (6), Jugend (3), Ältestenrat (2), Ehrengäste (5), Presse (1), Vereine (18), Delegierte (59)

Tagesordnung: siehe Berichtsheft

I. Festlicher Teil:

1. Einführung: Albert Kessel vom gastgebenden Verein FC Stahle 193o gab einen kurzen Überblick über den Verlauf der Tagung und stellte eine Gruppe von 3 Bläsern vor, die der Veranstaltung zur musikalischen Umrahmung dienten und sogleich zur Begrüßung eine Probe ihres Könnens abgaben.

2. Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden des Vereins, der Ehrengäste, Presse und Delegierte herzlich willkommen hieß und der Tagung einen erfolgreichen Verlauf wünschte. In seiner Ansprache wies er auf das 30-jährige Bestehen der Turnabteilung in diesem Jahr hin und dankte insbesondere Albert Kessel, als Initiator und allen Verantortlichen für die geleistete erfolgreiche Arbeit.

   Der 1.Vorsitzende des OWTG, Michael Buschmeyer, schloß sich den Gruß- und Dankesworten an und hieß besonders die Ehrengäste aus Politik und Verwaltung, die Presse, die Delegierten der Vereine darunter die Ehrenmitglieder und ältesten Teilnehmer herzlich willkommen. In seinen Ausführungen ging er auf die Entwicklung und den Wandel im Bereich des Turnsports ein und würdigte die Tätigkeit der vielen ehrenamtlich Wirkenden, die in allen Bereichen dem guten Zweck gedient haben.
   In seinen Worten zur Totenehrung gedachte er der Turnbrüder Engelbert Tilmann (ehem.Gaukassenwart) und Anton Lengeling (Gau-Ehrenmitglied), würdigte ihren Einsatz für unsere Gemeinschaft und ehrte damit alle, die im Tode vorausgegangen sind

   Weitere Gruß- und Dankesworte übermittelten für den Kreis Höxter, der Landrat Dr.Schneider, für die Stadt Höxter die Bürgermeisterin Frau Baumgarten, für den Ortsvorstand Herr Struck und im Namen des Kreissportbundes Höxter Herr Michels.

3. Rhythmische Gymnastik - eine Turnerinnengruppe des Vereins zeigte in einer gekonnten Vorführung Proben ihres Könnens, die beifällig aufgenommen wurden.

4. Ehrungen - Für ihren Einsatz und verdienstvolle Arbeit im Verein wurden mit der Gau-Ehrennadel ausgezeichnet:
   Walburga Gebauer, FC Stahle, Alfons Dierkes, TV Dalhausen, Konrad Sedlarczek, TV Dalhausen. Die Auszeichnungen wurden vom 1.Gauvorsitzenden vorgenommen, und die Geehrten wurden mit reichem Beifall bedacht.

5. Ausklang - Nach dem die Bläsergruppe mehrfach zur Unterhaltung beigetragen hatte, bewiesen auch die Tagungsteilnehmer ihre musikalische Stärke mit einem Heimatlied von der Weser und dem Turnerlied "Ich kenn' einen Wahlspruch".

   Zum Abschluß dieser festlichen Stunde dankte Michael Buschmeyer allen Gästen und Tagungsteilnehmern für ihr bekundetes Interesse und die wohlwollenden Grußadressen. Die Vereine und der Turngau werden ihm Rahmen ihrer Möglichkeiten weiterhin der Gemeinschaft dienen und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Institutionen anstreben.

II. Turnerischer Teil:

1. Feststellung der ordentlichen Einladung und der Beschlußfähigkeit des Turntages sowie die Genehmigung der Tagesordnung erfolgten einstimmig.

2. Wahl eines Protokollführers (gem. § 7.3 der Satzung) - auf Vorschlag des Vorstandes: Willi Roth - einstimmig -.

3. Berichte:
M.Buschmeyer gab einige Erläuterungen zu den in Schriftform vorliegenden Berichten der Fachwarte.
Bemerkungen zum Bericht des Kulturwartes - die vertragliche Bindung zwischen AOK und FLVW läuft aus, die Verhandlungen zwischen Krankenkassen und DTB stehen vor dem Abschluß.
Eine weitere Aussprache wurde nicht gewünscht, Fragen wurden nicht gestellt.

4. Kassenbericht, Berichte der Kassenprüfer, Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes:
M.Buschmeyer stellte die Berichte zur Aussprache. Einzelne Fragen konnten erschöpfend beantwortet werden; es ergaben sich keine Widersprüche oder weitere Wortmeldungen. Von den Kassenprüferinnen des FC Stahle, Maria Brinkmann und Maria Hollendorf, wurde eine sorgfältige und korrekte Buch- und Kassenführung bestätigt. Die beantragte Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes erfolgte einstimmig.
M.Buschmeyer dankte der Kassenwartin für ihre umfangreiche und gewissenhafte Arbeitsleistung, den Tagungsteilnehmern dankte er für das dem Vorstand bewiesene Vertrauen und bat um weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle des Ganzen.

5. Genehmigung des Haushaltsplanes 1992:
Mit ergänzenden Erläuterungen wurde der auf den Erfahrungen der letzten Jahre aufbauende Plan vorgetragen. M.Buschmeyer richtete die Bitte an die Vereine, ihre Bestandsmeldungen in ehrlicher Form abzugeben. Von 5 Vereinen lagen noch keine Meldungen vor. Die Genehmigung erfolgte einstimmig.

6. Wahlen: (außerordentliche)
Mit Zustimmung der Delegierten wurde der Tagesordnungspunkt 6 wie folgt erweitert:

Gauvorstand:
Pressewart - dem Vorschlag des Vorstandes: Albert Kessel, FC Stahle - wurde bei 1 Gegenstimme entsprochen

Gauturnrat:

a) Kunstturnwart - Werner Delitscher (komm.) erlärte seinen Rücktritt. Walter Borghoff erklärte sich zur Übernahme bereit (Ingrid Deimel ist bereit, anfallenden Schriftverkehr zu übernehmen). W.Delitscher sagt weitere Mitarbeit als "Beauftragter" zu. Beschluß -einstimmig-.
b) Altersturnwart - Vorschlag Ferdi Borghoff - einstimmig gewählt.
c) Schwimmwart - d) Ski- und Wanderwart - e) Spielwart
f) Fachwart für Rhönradturnen - g) Fachwart für Trampolinturnen -
h) Fachwart für Volleyball - keine Vorschläge, keine Bewerber

Kurt Raschke trat als Sprecher der Delegierten auf und dankte Michael Buschmeyer für die vorbildlich geleistete Pressearbeit; die Tagungsteilnehmer quittierten mit starkem Beifall.

7. Turnfachliche Aufgaben:

Zu Beginn seiner Ausführungen dankte Gauoberturnwart Alfons Menke allen Fachwarten, Übungsleitern, Helfern und Mitarbeitern der Vereine für ihre in den Vereinen geleistete Arbeit und die ihm gewährte Unterstützung.
Gauliga - die Wettkämpfe haben eine positiven Verlauf genommen, aus technischen Gründen konnte die Siegerehrung nicht erfolgen, sodaß die Urkunden erst jetzt ausgehändigt werden konnten. Die Wettkampfergebnisse sind ausführlich im "Westfalenturner" Nr. 1/1992 S.48 veröffentlicht.
Lehrgangsplan - die Meldungen für den WTB wurden erörtert und erläutert.
ÜL - Fortbildung - Vorinformation für die Lizenzverlängerung (15 Std), Lehrgänge werden angeboten, die auch von anderen ÜL wahrgenommen werden können.
ÜL - Ausbildung - soll nach den Sommerferien anlaufen, rechtzeitige Information durch Albert Kessel.
"Der OWTG stellt sich vor" am 4.1o.92 - am 23.4.92 findet im Sportzentrum des SC Grün-Weiß Paderborn eine Besprechung aller verantwortlich Beteiligten statt.
Völkerball - allen interessierten Gruppen werden im Laufe des Jahres Rundenwettkämpfe angeboten.
WTB - Zeltlager - während der Sommerferien besteht wieder die Möglichkeit an einem Zeltlager in Überwerries teilzunehmen, rechtzeitige Anmeldung wird erbeten.
Gauturnfest 1993 - für diese Festveranstaltungen laufen bereits die organisatorischen Vorbereitungen, die Organisation liegt in den Händen von M.Buschmeyer, die technische Leitung übernimmt Winfried von der Borch. Weitere Informationen und Erläuterung erfolgten durch M.Buschmeyer.

8. Veranstaltungen 1992/93 -
Turnhalleneinweihung in Dalhausen am 21.3.92 - der Verein erwartet eine hohe Beteiligung von allen Seiten.
Podiumsdiskussion in Paderborn am 22.5.92 - fällt aus
Gauturntag 1993 - im März, Ausrichter TV Jahn Bad Lippspringe
Gau-Alterstreffen 1993 - am 8.Mai, Ausrichter TuS Sennelager
Gau-Pokalwettkämpfe 1993 - Ausrichter TV Geseke
Gau-Kunstturnmeisterschaften 1993 - noch kein Ausrichter
Challenge Day in Paderborn am 27.5.92 - M.B. gab Hinweise über den Ablauf des vorgesehenen Sportprogramms im Vergleich mit den Städten Potsdam - Dormagen - Paderborn.

9. Anträge: lagen nicht vor

1o. Verschiedenes:
Jugendveranstaltungen 1992 - Jörg Gerdiken als Gau-Jugendwart wiesauf die im Plan aufgeführten Jugendveranstaltungen hin und bat die Vereinsvertreter, auf eine rege Teilnahme ihrer Jugendlichen hinzuwirken.
Wettkampf-Ausschreibungen - A.Kessel machte den Vorschlag, die Ausschreibungen für die im Laufe des Jahres stattfindenden verschiedenen Wettkämpfe zusammengefaßt für das gesamte Jahr in einer Ausschreibung vorzulegen. Der Turnrat soll über den Vorschlag entscheiden.
1.Gauvorsitzender - M.Buschmeyer teilte dem Gauturntag mit, daß er infolge der Doppelbelastung als Landesverbandsvorsitzender sein Amt als 1.Gauvorsitzender zum nächstmöglichen Termin zur Verfügung stellen muß.
Schlußwort: Hugo Müller als Tagungsältester ergriff spontan das Wort und ermunterte alle Teilnehmer, weiterhin zum Wohle des Ganzen zu wirken. Mit einem herzlichen Dankeswort und dem Wunsch um weitere gedeihliche Zusammenarbeit schloß M.B. den harmonisch verlaufenen 98.Gauturntag.

gez. Willi Roth
Protokollführer

. . . . . .
1. Gauvorsitzender